

Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen der Kreisschule Thierstein West beschäftigten sich im Rahmen ihrer Projektwoche mit dem Thema „Freiwilligenarbeit“. Wir wurden von den Lehrpersonen angefragt, BENEVOL Kanton Solothurn vorzustellen. Im Vorfeld leisteten die 80 Schülerinnen und Schüler in Gruppen einen zweitägigen Einsatz in einer sozialen Institution (Behindertenheime, Alters- und Pflegeheime). Auf Plakaten wurden diese Einsätze zum Einstieg unseres Besuches reflektiert. Daran anknüpfend informierten wir über die Aufgaben von BENEVOL und veranschaulichten anhand eines konkreten Beispiels, wie professionelle Freiwilligenarbeit im besten Falle aussieht. Die Schülerinnen und Schüler erhielten wichtige Tipps und Tricks mit auf dem Weg, um einen eigenen Freiwilligeneinsatz zu planen. Ziel des Morgens war es zudem, auf die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten hinzuweisen und aufzuzeigen, dass Freiwilligenarbeit auch für junge Menschen attraktiv sein kann. Ebenfalls haben die Schüler das „DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT“ kennengelernt. Dieser Nachweis für freiwilliges Engagement kann bei der Lehrstellensuche eine wertvolle Beilage zum Lebenslauf sein. In der Diskussion stellte sich heraus, dass einige Schüler bereits Freiwilligenarbeit leisten. Alle haben in dieser Woche viel gelernt und ihre Erlebnisse in einem Erfahrungsbericht festgehalten. Darin erzählen die Schüler von Ängsten und Befürchtungen hinsichtlich des Einsatzes, zeigen sich aber auch sehr beeindruckt von den Menschen, die in diesen Organisationen arbeiten. Geblieben ist vielen die Zufriedenheit und Dankbarkeit der Bewohnerinnen und Bewohner. Für die Jugendlichen war es eine bleibende Erfahrung, die sie nicht so schnell vergessen werden. Und für uns von BENEVOL ein lehrreicher Morgen mit einer neuen Zielgruppe.